

Fahrradstraße Deutsche Straße

Die Deutsche Straße ist bei Radfahrenden sehr beliebt. Nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner der Österreicher Kolonie, sondern auch der Radverkehr aus dem Korridor Goldbach-Hösbach findet mit der Deutschen Straße eine verkehrsarme und direkte Verbindung in das Zentrum von Aschaffenburg vor. Auch die Schulen Kronberg- und Dalberggymnasium sind dadurch noch besser mit dem Fahrrad erreichbar. Mit der kürzlich ausgeschilderten Fahrradstraße zwischen dem Lufthofweg und dem Hohenzollernring erhöhen sich Qualität, Verkehrssicherheit und Attraktivität dieser Route.

Was ist eine Fahrradstraße?

Durch die Kennzeichnung als Fahrradstraße wird die ganze Deutsche Straße vorrangig dem Radverkehr zur Verfügung gestellt. Das Nebeneinanderfahren mit dem Rad ist ausdrücklich erlaubt. Beginn und Ende der Fahrradstraße sind durch folgende Schilder verdeutlicht:



Beginn einer
Fahrradstraße



Ende einer
Fahrradstraße



Kraftfahrzeug-
verkehr ist
zulässig

Damit Grundstücke und sonstige erforderlichen Verbindungen, die in der Fahrradstraße liegen, wie bisher erreichbar bleiben, ist der Kraftfahrzeug-Verkehr in der Fahrradstraße zugelassen:

Was ändert sich in der Fahrradstraße?

-  Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen auf der Fahrbahn immer nebeneinander fahren.
-  Das Tempo bestimmt der Radverkehr: Als Autofahrerin und Autofahrer müssen Sie besondere Rücksicht nehmen. Auch ohne Radverkehr vor Ihnen gilt: In Fahrradstraßen darf nicht schneller als 30 km/h gefahren werden.

Und das bleibt gleich:

-  Alle Anwohner dürfen wie bisher die Straßen mit dem Auto befahren.
-  Auch der Lieferverkehr bleibt zugelassen.
-  Alle Parkplätze bleiben unverändert.
-  Die Regeln für die Vorfahrt gelten wie bisher.
-  Rücksichtnahme: Nur miteinander - nicht gegeneinander!

Herausgeber: Stadt Aschaffenburg - November 2018
Ansprechpartner: Jörn Büttner (330-1604) oder Michael Schmerbauch (330-1296)
radverkehr@aschaffenburg.de



STADT
ASCHAFFENBURG



Deutsche Straße

